

Musikalischer Advent in Leipzig



© Tom Thiele

Gerade in der Adventszeit ist Leipzig mit seiner reichen und weltweit bewunderten Musiktradition eine Reise wert! Wir laden Sie ein zu einem Wochenende voller klassischer Musik: Erleben Sie Richard Wagners »Lohengrin« im Leipziger Opernhaus und besuchen Sie im Gewandhaus ein Konzert mit dem Star-Dirigenten Franz Welser Möst und dem Solisten Nikolaj Szeps-Znaider. An beiden Abenden spielt das berühmte Gewandhausorchester. Auf dem Programm Ihrer Musikreise stehen weiterhin ein Konzert-Rezital mit Klavierlegende Rudolf Buchbinder und Nikolaj Szeps-Znaider (Werke von Beethoven, Brahms und Schubert), der Besuch einer »Motette« in der Thomaskirche sowie ein Kammerkonzert im historischen Musiksalon von Felix Mendelssohn Bartholdy. Besuche im Bach-Museum und im Mendelssohn-Haus runden Ihre musikalische Adventstage ab. Henning Reinholz begleitet die Reise, und Sie wohnen im Steigenberger Grandhotel Handelshof direkt im Herzen der Altstadt.

Termin: 25.11.22

Dauer: 4 Tage | Code 940

Preis: ab 1.480 €

Höhepunkte der Reise

- Richard Wagners »Lohengrin« in der Oper Leipzig
- »Grosses Concert« mit Franz Welser-Möst, Nikolaj Szeps-Znaider und dem Gewandhausorchester
- Konzert-Rezital mit Rudolf Buchbinder und Nikolaj Szeps-Znaider im Gewandhaus
- Besuche im Bach-Museum und im Mendelssohn-Haus
- Kammerkonzert im Musiksalon des Mendelssohn Hauses
- Besuch einer »Motette« in der Thomaskirche

Ihre Reiseleitung

Henning Reinholz

Henning Reinholz studierte Germanistik und Sozialpsychologie und ist seit mittlerweile fast dreißig Jahren als Dramaturg an diversen Theatern, bei Festivals und in Kulturzentren beschäftigt. Daneben konzipiert und begleitet er exklusive ZEIT-Musikreisen.

Ihr Reiseverlauf



1.Tag: Individuelle Anreise | »Lohengrin« in der Oper Leipzig

Individuelle Anreise nach Leipzig in das Steigenberger Grandhotel Handelshof inmitten der Altstadt. Am Nachmittag begrüßt Sie dort Ihr Reisebegleiter Henning Reinholz und stellt Ihnen bei einem Aperitif und Snacks das Programm der kommenden Tage vor.

Danach machen Sie einen Spaziergang zur Leipziger Oper. Das Opernhaus zählt zu den schönsten öffentlichen Bauwerken der ausgehenden 1950er Jahre in Deutschland. Es steht in der Tradition von fast 330 Jahren Musiktheaterpflege, denn bereits 1693 wurde in Leipzig das erste Opernhaus eröffnet. Im Sommer 2022 präsentiert die Oper ein Mammutprojekt: Sie zeigt alle dreizehn Musiktheaterwerke Richard Wagners, der in Leipzig geboren wurde, in chronologischer Reihenfolge. Ein großes musikalisches Projekt!

Sie besuchen am frühen Abend die Aufführung eines dieser Meisterwerke Wagners – die 1848 entstandene romantische Oper »Lohengrin«. Erzählt wird die im Mittelalter spielende Geschichte der vergeblichen Suche zweier Menschen nach dem einfachen Glück jenseits gesellschaftlicher Zuschreibungen. Wagners Oper, deren Vorspiel mit weltentrückten, himmlischen Streichertönen anhebt, zählt zu den schönsten musikalischen Erfindungen des Komponisten. Es spielt das Gewandhausorchester unter der musikalischen Leitung des neuen Musikdirektors der Oper Leipzig, Christoph Gedschold. Auch die Hauptpartien sind mit Thomas Mohr (Lohengrin) und Emily Magee (Elsa) hochkarätig besetzt. Die Inszenierung stammt von Patrick Bialdya.

2. Tag: Bach-Museum | »Motette« | Gewandhausorchester mit Franz Welser-Möst

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie am Vormittag das Bach-Museum am Thomaskirchhof. Es wurde vor einigen Jahren grundlegend neu konzipiert, saniert und durch einen Anbau mit einer Schatzkammer für die wertvollsten Exponate erheblich erweitert. Eine Führung durch die Ausstellung macht Sie mit Wissenswerten aus Leben und Wirken Johann Sebastian Bachs, seiner Familie und der Bachforschung (das weltweit führende Bach-Archiv ist gleich nebenan untergebracht) vertraut. Im Anschluss besichtigen die Sie, wenn möglich, mit der Thomaskirche die zentrale Wirkungsstätte des Thomaskantors Bach – hier befindet sich auch sein Grab im Altarraum.

Nach dem Mittagessen in einem guten Restaurant besuchen Sie eine der traditionsreichen »Motetten« am Samstagnachmittag in der Thomaskirche. Im Mittelpunkt steht hier – neben einem geistlichen Wort – meistens die Aufführung einer Bach-Kantate. Mit etwas Glück singt sogar der weltberühmte Thomanerchor! (Programm und Ausführende standen bei Drucklegung noch nicht fest, in der Thomaskirche ist keine Platzreservierung möglich).

Am Abend spazieren Sie gemeinsam zum Gewandhaus am Augustusplatz. Der einzige Konzerthausneubau der DDR wurde 1981 eröffnet, besitzt eine hervorragende Akustik und gilt als eines der bedeutendsten Konzertpodien weltweit. Auf dem Programm des heutigen »Grossen Concerts« des Gewandhausorchesters stehen Werke von Sibelius und Dvořák. Solist bei Jean

Sibelius' Konzert für Violine und Orchester d-Moll op. 47 ist der gefeierte dänische Geigenvirtuose Nikolaj Szeps-Znaider, der als besonders brillanter und vielfältiger Künstler gilt. Seine internationale Karriere begann er 1997 mit dem Gewinn des Reine Elisabeth-Wettbewerbs in Brüssel. Er spielt auf einer Guarneri del Gesù aus dem Jahr 1741, die früher dem Virtuosen Fritz Kreisler gehörte. Jean Sibelius, selbst ein hervorragender Geiger, arbeitete mehrere Jahre an seinem mit technischen Höchstschwierigkeiten gespickten Konzert und schuf dabei das populärste Violinkonzert des 20. Jahrhunderts. Besonders bekannt wurde der Schlusssatz des Werks, den ein Kritiker als »Polonaise für Eisbären« beschrieb.

Antonín Dvořáks 5. Sinfonie F-Dur op.76 entstand 1875 innerhalb weniger Wochen. Sie beglückt durch ihr reiches Ausdrucksspektrum zwischen zartesten Naturanklängen und leuchtendem symphonischen Glanz, und markiert den Beginn der Reihe von Dvořáks bedeutendsten Werken. Dvořák bezieht hier zum ersten Mal slawische Elemente ein, die »Dumka« im langsamen Satz und das schwungvolle Scherzo nehmen seine später entstandenen, berühmten »Slawischen Tänze« bereits vorweg. Der warm grundierte Klang des Gewandhausorchesters macht die Aufführung dieses wenig bekannten Meisterwerks mit Sicherheit zu einem Erlebnis. Um so mehr, wenn die musikalische Leitung in den Händen eines solch bedeutenden Dirigenten wie Franz Welser-Möst liegt. Seit fast zwei Jahrzehnten ist Welser-Möst Musikdirektor des Cleveland Orchestras und zudem regelmäßiger Gast bei den besten Klangkörpern der Welt. Eine enge Beziehung verbindet ihn auch mit den Wiener Philharmonikern, deren Neujahrskonzert er 2023 zum dritten Mal dirigieren wird.

3. Tag: Mendelssohn-Haus | Kammerkonzert | Rezital mit Buchbinder und Szeps-Znaider

Nach dem Frühstück im Hotel besuchen Sie das Mendelssohn-Haus, das zu den schönsten Komponistenmuseen in Deutschland zählt. In den Räumen der letzten Privatwohnung von Felix Mendelssohn Bartholdy werden Leben und Werk des Komponisten, Dirigenten und Gewandhauskapellmeisters zwischen originalen Möbeln, Dokumenten und Bildern aus dem Familienbesitz wieder lebendig. Ihre Exklusivführung endet im Musiksalon der Familie, in dem mit Gästen wie Richard Wagner oder Clara und Robert Schumann musiziert wurde. Hier erleben Sie ein Kammermusik-Konzert direkt am historischen Ort. (Programm und Ausführende standen bei Drucklegung noch nicht fest).

Danach Mittagessen in einem guten Restaurant (Getränke Selbstzahler).

Am Abend sind Sie bei einem Konzert-Rezital mit Klavierlegende Rudolf Buchbinder und erneut mit dem Violinvirtuosen Nikolaj Szeps-Znaider im Gewandhaus zu Gast. »Andere spielen Klavier, Rudolf Buchbinder bringt es zum Singen«, heißt es über den Wiener Pianisten, dessen Musikerkarriere inzwischen mehr als 60 Jahre umspannt. In Buchbinders Klavierspiel verbinden sich umfassende Kenntnisse, Esprit und Spontanität auf einzigartige Weise. Auf dem Programm stehen drei der berühmtesten Sonaten für Violine und Klavier: die Sonate D-Dur D 384 von Franz

Schubert, die Sonate G-Dur op. 78 (Regenlied-Sonate) von Johannes Brahms und die Sonate Nr. 9 A-Dur op. 47 von Ludwig von Beethoven (Kreutzer-Sonate). Buchbinder und Szeps-Znaider konzertieren seit vielen Jahren gemeinsam und werden für ihr sensibles Musizieren gerühmt. Auch die die hochvirtuosen Werke des Programms werden sie sicher mit Verve und besonderem Einfühlungsvermögen musizieren. Freuen Sie sich auf begeisternde und berührende Kammermusik! Nach dem Konzert stoßen Sie zum Abschluss der Reise gemeinsam an und lassen die schönsten Erlebnisse Ihrer musikalischen Reise noch einmal Revue passieren.

4. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück Check-Out im Hotel. Bis zu Ihrer individuellen Rückreise haben Sie den Tag zur freien Verfügung.

Ihre Unterkunft

Steigenberger Grandhotel Handelshof*****, Leipzig (3 Nächte)

Änderungen vorbehalten.

Generelle Hinweise

Änderungen und Ergänzungen im Programmablauf sowie bei den Besetzungen vorbehalten.

Wir bitten zu beachten, dass im Rahmen der inkludierten Mahlzeiten die Getränke in Eigenleistung auszuwählen und zu bezahlen sind (wenn nicht anders ausgeschrieben). In diesem Zusammenhang auch ein Hinweis zu den Trinkgeldern: Trinkgelder für Fahrer, lokale Führer und Hotel- bzw. Restaurantpersonal oder Ihre Reiseleiter sollen in jedem Fall ein Ausdruck der Zufriedenheit sein und werden von den Empfängern als persönliche Anerkennung für die erbrachte Leistung gewertet. Bitte berücksichtigen Sie dies für Ihre Reisekasse.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie gern telefonisch bei uns.

Stornierungsbedingungen laut AGB des Veranstalters.

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme an allen durch ZEIT REISEN veranstalteten Reisen ab dem 15. November 2021 die sogenannte 2G-Regel gilt. Die Teilnahme an diesen Reisen ist danach nur für vollständig Geimpfte oder Genesene mit entsprechendem Nachweis möglich. Weitere Details entnehmen Sie bitte den angepassten AGB von ZEIT REISEN.

Eine Kreditkartenzahlung per VISA oder Mastercard ist möglich. Weitere Informationen erhalten Sie von unserem ZEIT REISEN Kundenservice.

Jetzt das Klima schützen! Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Änderungen vorbehalten.

Termin und Preise

Für die Buchung dieser Reise erhalten Sie pro gebuchter Person **15 Bonuspunkte**. Weitere Informationen zu unserem Bonusprogramm finden Sie unter www.zeitreisen.zeit.de/bonus

Beginn	Ende	Anzahl Teilnehmer	Preis	EZ-Zuschlag
25.11.2022	28.11.2022	Min. 12, Max. 18	1.480 €	330 €

Preise pro Person

Enthaltene Leistungen

- Drei Übernachtungen im Superior Zimmer inkl. Frühstück im Steigenberger Grandhotel Handelshof
- Eintrittskarten in der Premium-Kategorie für die beiden Konzerte im Gewandhaus und in der ersten Kategorie für »Lohengrin« in der Oper Leipzig
- Alle Eintritte und Führungen lt. Programm
- 2x Mittagessen (Getränke Selbstzahler), 1x Aperitif und Snack am ersten Abend, 1x Abschlusssekt am letzten Abend
- Werkeinführungen durch Ihren Reiseleiter Henning Reinholz
- Ein DuMont-Reiseführer pro Buchung
- Jetzt das Klima schützen! Den CO₂-Ausstoß für sämtliche Fahrten mit Bahn, Bus, Flugzeug und Schiff sowie das Landprogramm kompensieren wir für Sie!

Nicht enthaltene Leistungen

- An- und Abreise nach/von Leipzig
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten, Getränke und Eintrittsgelder sowie Trinkgelder
- Reiserücktrittskosten- und weitere Versicherungen. Umfassenden Reiseschutz bietet Ihnen gern unser Partner, die HanseMerkur

Optional buchbare Leistungen

- Superior Doppelzimmer vom 24.11. bis 25.11. zu 130,00€ pro Person inkl. Frühstück.
- Superior Einzelzimmer vom 24.11. bis 25.11. zu 240,00€ inkl. Frühstück.
- Superior Doppelzimmer vom 28.11. bis 29.11. zu 130,00€ pro Person inkl. Frühstück.

- Superior Einzelzimmer vom 28.11. bis 29.11. zu 240,00€ inkl. Frühstück.

Anreiseempfehlung

Mit der Bahn: Der Hauptbahnhof Leipzig ist 0,8 km zu Fuß vom Hotel entfernt. Der geschätzte Taxi-Tarif für diese Strecke beträgt 10 € pro Fahrt. Andernfalls ist die nächstgelegene S-Bahn Haltestelle »Leipzig, Markt«, von welcher Sie das Hotel in 200 m erreichen.

Mit dem Flugzeug: Der Flughafen Halle/Leipzig ist ca. 22 km vom Hotel entfernt. Der geschätzte Taxi-Tarif für diese Strecke beträgt 45 bis 50 € pro Fahrt.

Mit dem Auto: Geben Sie „Straße Brühl“ als Zielort in Ihr Navigationssystem ein. Anschließend biegen Sie in die dritte Straße links (Reichsstraße) ein und finden dann das Hotel nach ca. 500 m auf der rechten Seite. Es befinden sich öffentliche Parkplätze etwa 50 m vom Hotel entfernt oder Sie nutzen den hoteleigenen Valet-Parking-Service.

Veranstalter

ZEIT REISEN

Ihre Ansprechpartnerin

Lena König
Telefon: 040-3280-455
Fax: 040-3280-105
E-Mail: zeitreisen@zeit.de

Selbstverständlich können Sie diese Reise auch online buchen:

www.zeitreisen.zeit.de/advent-leipzig

Änderungen vorbehalten! Stand 11.07.2022